

# PH Zug

Die Pädagogische Hochschule Zug ist eine innovative Hochschule mit rund 130 Mitarbeitenden. Sie ist in den vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung & Beratung, Dienstleistungen sowie Forschung & Entwicklung tätig.

Das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB ist ein Hochschulinstitut der Pädagogischen Hochschule Zug, das sich mit Forschung und Wissenstransfer beschäftigt. Das IBB hat einen Forschungs- und Entwicklungsauftrag, versteht sich aber auch als Serviceeinrichtung für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulpflegen, Kantone, Ministerien und Institutionen, die sich mit der Qualität und Entwicklung von pädagogischen Einrichtungen beschäftigen. Im Sinne von „Responsible Science“ (in unserer Arbeit in der Praxis, mit der Praxis und für die Praxis) arbeiten wir an thematisch breit angelegten Projekten, die für die Wissenschaft, die Bildungspraxis und die Bildungspolitik hoch relevant sind. Neben Sondierungsprojekten bearbeitet das IBB vor allem mehrjährige Längsschnittprojekte, die auch nationale und internationale sowie interdisziplinäre Studien umfassen. Das IBB arbeitet mehrerebenenanalytisch, multiperspektivisch sowie multimethodisch (quantitativ, qualitativ sowie mix-method) und entwickelt auch eigene Instrumente.

Projekte am IBB lassen sich in der Regel einem der drei Themenbereiche zuordnen:

1. Lehrerbildung, Führungskräfteentwicklung und Personalmanagement im Bildungsbereich
2. Organisation, Qualität und Entwicklung im Bildungsbereich
3. Jugendforschung (Bildung und Perspektiven)

Die PH Zug sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine\*n

## **Wissenschaftliche\*r Praktikant\*in bzw. wissenschaftliche Assistenz/Mitarbeitende\*r (25-75%, ggf. mit Promotionsmöglichkeit) im Rahmen des Projektclusters «Leading Quality»**

Im Projektcluster „Leading Quality“ (LeadQ) werden sogenannte Brennpunktschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz untersucht (in Deutschland z.B. in NRW, dort das Programm „impakt schulleitung“ und „impakt plus“, und in Schleswig-Holstein, dort das Programm der Landesregierung „PerspektivSchulen“, kurz „PeSch“). Im Rahmen dieser Projekte zur Qualitätsentwicklung von etwa 300 Schulen mit besonderen Herausforderungen erforschen wir verschiedene Verfahren der Unterstützung und Qualifizierung (Führungskräfteentwicklung-Schulbegleitung) sowie Fragestellungen zu Schulmerkmalen (Schulleitung/Schulmanagement-Schulentwicklung-Schulqualität) und deren Zusammenhänge und Veränderung. Hierbei erstellen wir unter anderem auch Fallstudien, die uns mittels Datentriangulation und Mixed Methods einen vertieften Einblick zu diesen Themen und in bestimmte Schulen ermöglichen. Mehr Informationen zum Projektcluster LeadQ unter [www.Bildungsmanagement.net/LeadQ](http://www.Bildungsmanagement.net/LeadQ).

### **Ihre Aufgaben**

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung der regelmässigen quantitativen resp. der qualitativen Datenerhebungen, -analyse und -auswertung
- Eigenständiges Management von Teilen der Begleitstudie (z. B. Planung, Durchführung und Auswertung von Erhebungen in den verschiedenen Gemeinden/Kantonen oder bei verschiedenen Akteursgruppen)
- Bei eher quantitativem Profil: Arbeiten im Bereich der quantitativen Datenauswertung; z. B. Datenaufbereitung, deskriptive und weiterführende Analysen
- Bei eher qualitativem Profil: Arbeiten im Bereich der qualitativen Datenauswertungen; z. B. Dokumentenanalyse, Bearbeitung von Interviewdaten, inhaltsanalytische Auswertungen
- Bearbeitung einzelner Teilforschungsfragen
- Erstellung von Präsentationen, Forschungsberichten, wissenschaftlichen Publikationen und Forschungsanträgen
- Literaturrecherchen
- Optional besteht die Möglichkeit für eine eigenständige Forschungstätigkeit im Rahmen des Projekts mit dem Ziel der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)

### **Ihr Profil**

- Abgeschlossenes Studium in Soziologie, Psychologie, Erziehungswissenschaft oder empirischer Bildungsforschung; oder bei guten Kenntnissen im Bereich qualitativer und/oder quantitativer Forschung ein Lehrdiplom
- Fundierte Kenntnisse in quantitativer Sozialforschung (Survey Research, multivariate Analysemethoden); Erfahrung mit Syntax und Programmierung mit einschlägiger Statistik-Software (R, SPSS, Mplus) und qualitative Forschungskennnisse (MAXQDA) sind von Vorteil

- Stilistisch sichere und adressatengerechte Darstellung und Präsentation von Forschungsergebnissen für unterschiedliche Zielgruppen (Bildungspolitik, Bildungsadministration, Bildungspraxis, Bildungsforschung/Wissenschaftscommunity)
- Erfahrung in der Koordination von Forschungsprojekten und mit dem Verfassen von Forschungsanträgen (wünschenswert)
- Sicherer Umgang mit MS-Office, vor allem Word, Excel und PowerPoint
- Sicherer Umgang mit einer Literaturverwaltungssoftware wie EndNote, Citavi oder Zotero
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Engagement, Zuverlässigkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Bei noch nicht promovierten Bewerberinnen und Bewerbern: Promotionsabsicht
- Gute Englischkenntnisse (Fachenglisch) von Vorteil

#### **Unser Angebot**

- Mitarbeit in einem spannenden, innovativen und international viel beachteten Projekt
- Mitarbeit in einem im deutschsprachigen Raum (Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein), aber auch international stark vernetzten Team
- Vertieftes wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der empirischen Bildungsforschung mit Praxisbezug
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, die mit Know-How und Engagement, sowie viel Teamspirit und Heiterkeit gemeinsam kreativ sind, und dabei auch Raum bieten für Vielfältigkeit
- Betreuung und Beratung durch erfahrene und international beachtete Forscherinnen und Forscher
- Auf Wunsch Möglichkeit einer eigenen Qualifikationsarbeit
- flexible Arbeitszeiten und Arbeitsort (vor Ort in der Schweiz, im Homeoffice, mit Anbindung an eine deutsche Hochschule, mit der das IBB kooperiert)

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung an [nadine.schneider@phzg.ch](mailto:nadine.schneider@phzg.ch). Diese nehmen wir gerne bis spätestens 22.08.2021 entgegen. Bitte legen Sie, wenn möglich, gern Ihre Abschlussarbeit oder eine andere schriftliche Ausarbeitung als Referenz bei. Falls Sie als Praktikant\*in eine frühzeitige Rückmeldung benötigen, machen Sie dies bitte in Ihrem Anschreiben explizit. Für nähere Auskünfte zur Stelle wenden Sie sich bitte an Herrn Stephan Gerhard Huber, Leiter IBB ([stephan.huber@phzg.ch](mailto:stephan.huber@phzg.ch)) und Frau Jane Pruitt, Mitarbeiterin IBB ([jane.pruitt@phzg.ch](mailto:jane.pruitt@phzg.ch)).

Mehr Informationen zur PH Zug finden Sie unter [www.phzg.ch](http://www.phzg.ch)



Kanton Zug